

Den Lütter-Preis 2004 sichtlich gerührt entgegengenommen

Heinsberger Stiftung ehrt Alsdorfer Kantor Josef Voußen für Engagement

HEINSBERG/ALSDORF. Einem Kirchenmusiker wurde eine besondere Ehrung zuteil. Josef Voußen, Kantor der Pfarre St. Castor in Alsdorf-Mitte, erhielt den Lütter-Preis 2004 der Johann-Lütter-Stiftung. Aus den Händen des Stiftungsvorsitzenden Thomas Lakenberg und des Kuratoriumsmitglieds Ingeborg Lütter nahm ein sichtlich gerührter Josef Voußen die Urkunde und einen Scheck – der Preis ist mit 500 Euro dotiert – entgegen. Mit der Verleihung ehrt die in Heinsberg ansässige Johann-Lütter-Stiftung die langjährigen Bemühungen Voußens, das kirchenmusikalische Werk des Alsdorfer Komponisten Johann Lütter (1913-1992) einer interessierten Öffentlichkeit bekanntzu-

machen.

„Die Werke Johann Lüters zu publizieren, ist eine gute Sache. Noch wichtiger ist es, diese gedruckten Werke durch Aufführungen lebendig zu halten“, nannte Lakenberg den Hauptgrund für die einstimmige Entscheidung.

Den 1956 geborenen Josef Voußen verbindet seit Jahrzehnten eine innige Verbindung mit der Musik Johann Lüters und dessen Familie. Als der junge Josef Voußen 1981 das Amt des Organisten und Chorleiters an St. Castor übernahm, hatte er sich schon mit dem Werk Johann Lüters vertraut gemacht. Kein Wunder: Durch die Sängerin und Gesangslehrerin Agnes Lütter-Stockhausen, die Frau des Komponisten, war Voußen

während seiner Ausbildung am Gregoriushaus in Aachen mit der Musik und der Familie Johann Lüters bekannt gemacht worden. Während Voußens Kantortätigkeit

ANZEIGE

WILFRIED PETERS

- Perfekte Unfallreparatur mit 5 Jahren Garantie
- Autolackierung
- Autoglas und vieles mehr...

Gewerbestr. Süd 76 · 41812 Erkelenz
Tel. 02431/7887 · Fax 02431/76172
www.identica-peters.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA



Der Alsdorfer Kantor Josef Voußen (r.) ist Träger des Lütter-Preises. Urkunde und Glückwünsche nahm er vom Stiftungsvorsitzenden Thomas Lakenberg und Ingeborg Lütter, Schwiegertochter des Komponisten, entgegen.

Foto: Joachim Peters

in Alsdorf waren immer einmal auf der Orgel und im Chorgesang Werke von Johann Lütter zu hören. Diese Bemühungen verstärkte Voußen noch, nachdem vor drei Jahren der Sohn des Komponisten, Franz-Joseph Lütter, in seinem neuen Heimatort Heinsberg die Johann-Lütter-Stiftung ins Leben gerufen hatte.

Bei von ihm initiierten Kirchenmusiken in St. Castor führte Voußen selbst Orgelwerke von Johann Lütter auf, mit dem Kirchenchor St. Castor studierte er Messen des Komponisten ein. So erklang unter seiner Leitung unter anderem erstmals die e-moll-Messe von Johann Lütter. Diese Messe wird Josef Voußen mit seinem Alsdorfer Chor auch am Samstag, 9. Oktober, 17.30 Uhr, beim Stiftungsfest der Johann-Lütter-Stiftung in St. Gangolf Heinsberg zu Gehör bringen.

(jope)